

Lemgoer Schüler werden für Videoprojekt ausgezeichnet

Erfolgreich: Ein Team des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums erreicht Platz zwei im „SchoolSlam“ mit einem Film über alkoholisierte Goldfische. Dotiert ist der Preis mit 300 Euro. Die Konkurrenz kommt aus ganz Deutschland

Lemgo (mag). Um den Winter zu überleben, produzieren Goldfische Ethanol als Nebenprodukt ihres Stoffwechsels. Ihr Alkoholwert ist deswegen relativ hoch. Ein Mensch mit diesem Promillewert dürfte kein Auto mehr fahren. Das steckt hinter dem Video-Titel „Ethanol – The secret life saver“, mit dem Schüler des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums den zweiten Platz im Wettbewerb „MINT-EC SchoolSlam“ gewonnen haben. Den Preis erhielten Si-

mon Ewerbeck, Jessica Kirchner, Jan Lüking, Nils Lüpke und Beke Voß. MINT-EC ist ein Netzwerk von Schulen mit ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Dotiert ist der zweite Platz mit 300 Euro und einem englischsprachigen Media Training für 20 Schüler der Schule, heißt es in einer Pressemitteilung.

Um Schüler von Schulen des Netzwerks zu motivieren, sich auch in den naturwissenschaftlichen und mathematischen

Fächern mit der englischen Sprache zu beschäftigen, loben MINT-EC und die Organisation British Council seit 2015 den „SchoolSlam“ aus. Schülerteams erstellen für die Teilnahme Videos zu selbstgewählten MINT-Themen. Eine Jury des British Council wählt aus allen Videos die drei besten Beiträge aus. Diese werden auf der Veranstaltung „MINT400 – Das Hauptstadtforum“ präsentiert. Die Teilnehmer dort stimmen über die Platzierungen ab.



Das Gewinner-Team aus Lemgo: (von links) Nils Lüpke, Jessica Kirchner, Beke Voß, Simon Ewerbeck und Jan Lüking. FOTO: EKG